

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 33

Rubrik: Warum??? Seufzer-Ecke unserer Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

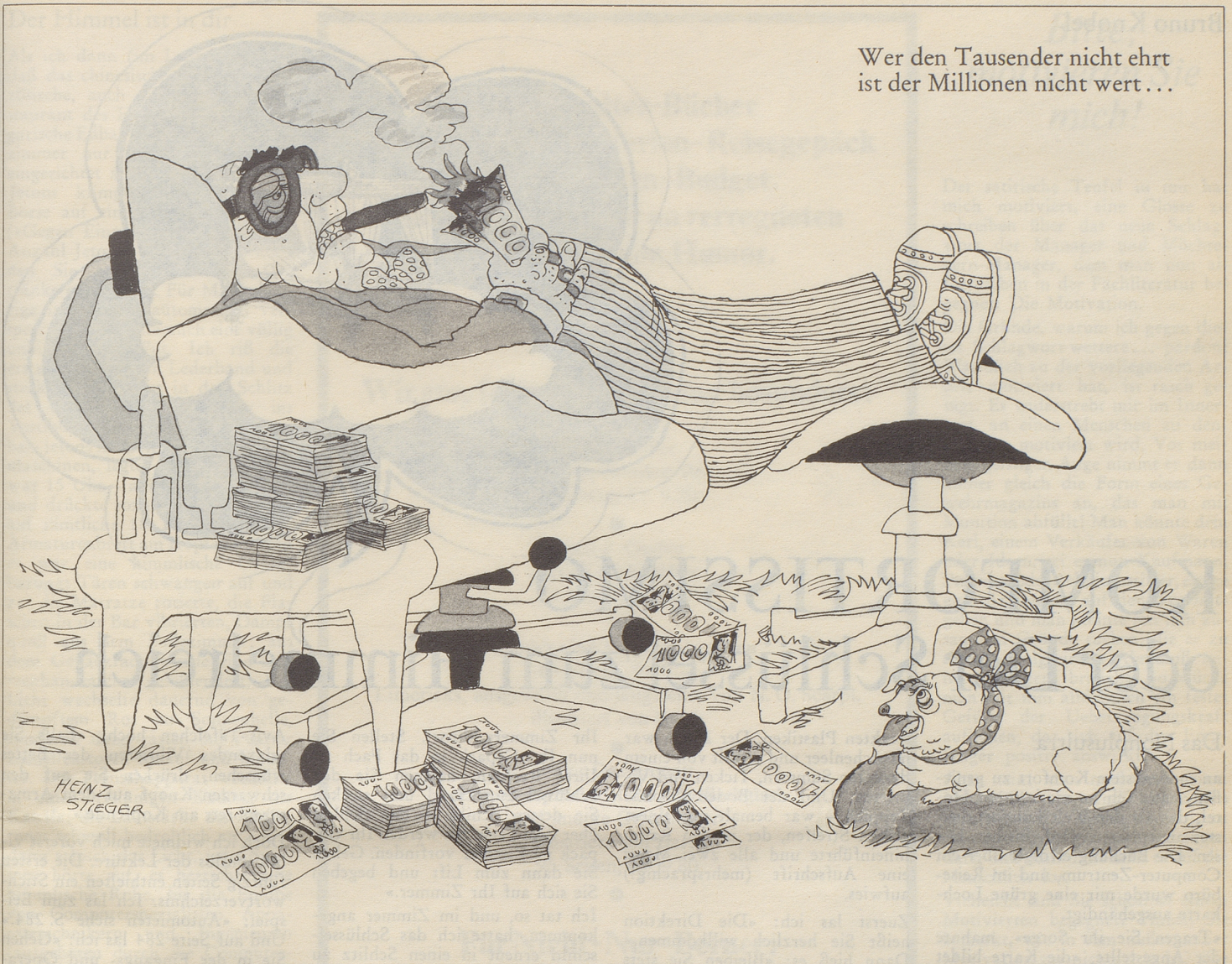
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer den Tausender nicht ehrt
ist der Millionen nicht wert...



Stimmen zur Zeit

Der deutsche Schauspieler Ekkehard Fritsch: «Alles wird teurer. Billig sind nur die Ausreden, warum alles teurer wird.»

*

Norman Mailer: «In New York kann man die Luft sehen, die man atmet.»

*

Max Frisch: «Jeder Mensch erfindet sich früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält.»

*

Martin Walser: «Die Erfolgreichen sehen einfach hübscher aus, wenn sie ihren Erfolg verachten.»

*

André Maurois: «Man ist in den besten Jahren, wenn man die guten hinter sich hat.»

Marcel Pagnol: «Für den Optimisten ist das Leben kein Problem, sondern bereits eine Lösung.»

*

Ernest Meyer: «Nur in zwanzig Prozent der Staaten, die Mitglieder der UNO sind, gibt es etwas, das als Pressefreiheit bezeichnet werden kann.»

*

Federico Garcia Lorca: «Man kann sein Vaterland nicht mit einer Binde um die Augen lieben.»

*

Alec Guinness: «Zum Gentleman gehört auch die Fähigkeit, sich mit Würde betrügen zu lassen.»

*

Helmut Qualtinger: «Wer ein schlechtes Gewissen hat, wenn er faulenz, wird auch kein besseres haben, wenn er nicht faulenz.»

*

Gabriel Laub: «Die Zukunft der Literatur liegt im Aphorismus. Den kann man nicht verfilmen.»

Kenneth Rush: «Deutschland ist erwachsen. Deshalb braucht es nicht mehr der Musterknabe und Klansenerste des Bündnisses zu sein.»

*

C. N. Parkinson: «Erfolg haben heißt, die richtigen Leute auf der richtigen Party zur richtigen Zeit zu treffen.»

*

Oliver Hassenkamp: «Wir brauchen keinen dritten Weltkrieg; wir haben Verkehrsplanung und Industriewachstum.»
Vox

Warum???

Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum bemühen sich gewisse schweizerische Fernsehansager und Reporter – am auffälligsten Jan Hiermeyer – die Endsilben ihrer Worte entgegen der früheren natürlichen Sprechweise nun auch so maniert zu betonen wie der ausländische TV-Sprecher Dietmar Schönherr?

M. H., Brienz



DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS

Pünktchen auf dem i

Karriere

öff